

Rudbeckia – Gelber Sonnenhut

In der aus Nordamerika stammenden Gattung Rudbeckia finden sich üppig blühende, robuste Spätsommer- und Herbstblüher für Beet- und Wildstaudenpflanzungen auf meist nährstoffreichen Böden. Sehr beliebt auch in Bauerngärten. Im herbstlichen Garten ist Sonnenhut unverzichtbar.

Der Gelbe Sonnenhut ist zu einer der beliebtesten heimischen Staudenpflanzen geworden. Ähnlich einer kleinen Sonnenblume erscheinen die gelben Strahlenblüten mit ihrer dunkelbraunen Mitte und erfreuen das Auge bis in den Oktober hinein. Die pflegeleichte Prachtstauden zieht auch Bienen und Schmetterlinge in ihren Bann. Der Sonnenhut (Rudbeckia) lässt sich vielfältig im Beet kombinieren und ist eine beliebte Schnittblume.

Die ursprüngliche Heimat der Korbblütengewächse liegt in Nordamerika. Die robusten Stauden sind zwischen Michigan und Missouri ebenso anzutreffen, wie sie sich im Süden bis nach Alabama und Arkansas ausdehnen.

Tipps:

Der Gelbe Sonnenhut kann ganzjährig gepflanzt werden. Die einzige Voraussetzung ist, dass der Boden nicht gefroren ist. Die beste Wachstumsgrundlage schafft eine Pflanzung im Frühjahr oder Frühsommer. Dann ist der Boden feucht und hat sich bereits aufgewärmt.

Besitzt der Sonnenhut hellgrüne Blätter, ist die Pflanze nicht ausreichend mit Nährstoffen versorgt, welche Blätter deuten auf Wassermangel hin.

Aussaat:

Keimtemperatur:

Keimdauer

Blütezeit

März - Mai

15 - 20°C

20 - 25 Tage

Juli - Oktober

